

Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr fast drei Wochen hat die CORONA-Pandemie auch uns fest im Griff. Nur ein Thema bestimmt seitdem in allen Medien unseren Tagesablauf: COVID-19.

Seitdem schränken wir das gesellschaftliche Leben mit immer mehr drastischen Maßnahmen ein, bis hin zu Schul- und Kitaschließungen, Spielplatzsperrungen, Schließung des Einzelhandels bis auf Ausnahmen. Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, die wir in diesem Ausmaß wahrscheinlich alle noch nie erlebt haben. Dies alles sind jedoch Maßnahmen, die unvermeidbar sind und ausschließlich der Prävention und dem Schutz aller Menschen dienen.

Gerade deshalb appelliere ich an alle Menschen, zusammen zu stehen und gemeinsam diese Krise zu meistern. Leisten Sie den Verfügungen und Anweisungen bitte Folge, bleiben Sie solange es geht zu Hause! Schützen Sie die besonders der Gefahr einer Ansteckung unterliegende Risikogruppe (Ältere, Menschen mit schwachem Immunsystem).

Uns allen wird in dieser schwierigen Zeit viel abverlangt. Dem Einen, weil er sein Geschäft schließen muss und für eine bis dato unbestimmte Zeit unbezahlten Urlaub machen muss und dadurch einem finanziellen Risiko ausgesetzt ist. Dem Anderen, weil er zu denen gehört, die auch heute noch in Krankenhäusern, Hilfsdiensten, Versorgungsgeschäften usw. arbeiten und somit auch zur Risikogruppe der Ansteckungsgefahr zählen. Aber gerade diesen Menschen gebührt unser besonderer Dank! Dann wiederum gibt es diejenigen, die nach wie vor jegliche Warnungen und Einschränkungen ignorieren und so weiterleben, als gäbe es diese Pandemie nicht. Gerade diese Menschen stellen das größte Risiko einer schnellen Ausbreitung dar und handeln absolut egoistisch und mehr als verantwortungslos ihren Mitmenschen gegenüber!

Lassen Sie uns dennoch optimistisch in die Zukunft blicken!

Ihr Bürgermeister
Andy Grabner

Stadtgeschehen

Informationen zu Maßnahmen in der Stadt Sandersdorf-Brehna gegen die Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 **Seite 2**

Kita- und Hortschließung aufgrund der CORONA-Pandemie - Aussetzung der Elternbeiträge **Seite 3**

Verkauf von bebauten Grundstücken **Seite 6**

weitere Themen

Stadt Sandersdorf-Brehna organisiert und unterstützt Helfernetzwerk **Seite 8**

Bürgermeister besucht Grundschulen **Seite 9**

Sandersdorf-Brehna ist Pilotkommune zur Förderung der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen **Seite 11**



Amtlicher Teil

Seit dem 19. März 2020 haben das Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna und in der Bahnhofstraße 2 sowie die Außenstellen in den Ortschaften Stadt Brehna und Roitzsch für den persönlichen Kontakt von Bürgerinnen und Bürger geschlossen.

Die Verwaltungsmitarbeiter der Bereiche Einwohnermelde- und Passamt, Standesamt, Kindertagesstätten, Liegenschaften, Ordnungsamt inklusive Gewerbeamt und Friedhofswesen sowie die Stadtkasse sind weiterhin zu den reduzierten Sprechzeiten elektronisch sowie telefonisch für Sie erreichbar.

Bei besonderer Dringlichkeit und Unabweisbarkeit eines persönlichen Erscheinens z.B. durch persönliche Unterschriftsleistung, ist

ein telefonischer Termin oder per E-Mail beim jeweiligen Sachbearbeiter im Vorfeld zu vereinbaren. Dabei ist die Antragstellung ausführlich zu erläutern. Die MitarbeiterInnen prüfen die Angelegenheit und bei Feststellen der Notwendigkeit des Vororttermins erhalten Sie entsprechend einen Terminvorschlag.

Einsichtnahmen in öffentliche Auslegungen sind weiterhin zu den eigentlichen Sprechzeiten im Rathaus möglich. Vereinbaren Sie dazu bitte vorab telefonisch unter 03493-80152 bzw. per E-Mail an carina.brandt@sandersdorf-brehna.de einen Termin. Submissionen werden wie geplant im Rathaus gemäß den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

Informationen zu Maßnahmen in der Stadt Sandersdorf-Brehna gegen die Ausbreitung des Coronavirus COVID-19

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLSTEN INFORMATIONEN ZUR AKTUELLEN LAGE!

Aktuellste Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://www.sandersdorf-brehna.de/de/aktuelles/aktuelle-informationen.html> und bei Facebook. Nachfolgende Informationen haben einen Stand vom 19.03. Vielen Dank für die Beachtung.

Sachsen-Anhalts Landesregierung hat am 17. März 2020 einschneidende Maßnahmen beschlossen, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff erklärte zu dem Beschluss: „Ich bin mir bewusst, dass die nun verfügbaren Maßnahmen schmerzliche Einschnitte für das öffentliche und private Leben sowie die Wirtschaft in Sachsen-Anhalt bedeuten. Für uns hat aber der Schutz der Menschen unseres Landes oberste Priorität. Damit befinden wir uns im Einklang mit den anderen Bundesländern und vielen betroffenen Staaten weltweit. Solange davon ausgegangen werden muss, dass das neue Virus eine gravierende Gefahr für die Bevölkerung darstellt, sind umfassende Schutzmaßnahmen angemessen. Wir werden auch in Absprache mit dem Bund alles daran setzen, die Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen insbesondere für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt so gering wie möglich zu halten.“

Darauf bezugnehmend gilt bis einschließlich 20. April 2020 für das gesamte Stadtgebiet Sandersdorf-Brehna:

- Alle öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen mit über 50 Teilnehmern sind verboten
 - strenge Auflagen bei kleineren Veranstaltungen und Vereinstreffen
 - Abstand von mind. zwei Metern zwischen den Personen
 - alle anwesenden Personen müssen in einer Anwesenheitsliste mit Name und Adresse erfasst werden
- Ausstellungen, Spielhallen, Jugendzentren u.a. werden geschlossen.

- **Kinderspielplätze dürfen nicht benutzt werden!**
- Der Einzelhandel schließt bis auf folgende Ausnahmen: Einzelhandelsbetriebe für Lebens- und Futtermittel, Wochenmärkte, Lieferdienste, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Waschsaloons und Großhandelseinrichtungen
- Ebenfalls geöffnet bleiben Buch- und Zeitschriftenhandel, Hörakustiker, und Optiker.
- Dienstleister und Handwerker treffen keine Einschränkungen bzgl. einer Schließung.
- Schankwirtschaften bleiben geschlossen.
- Speisewirtschaften müssen strenge Auflagen einhalten.
 - Bis maximal 50 Personen gleichzeitig
 - Die Plätze für die Gäste müssen einen Abstand von mindestens zwei Metern zwischen den Tischen aufweisen.
- Personen, die die mit Corona-Erkrankten Kontakt hatten oder die sich in den vergangenen 14 Tagen in einem vom Robert-Koch-Institut ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben, dürfen bis zwei Wochen nach Verlassen dieses Gebiets keine Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen, Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Werkstätten für behinderte Menschen und anbieterverantwortete Wohngemeinschaften zu Besuchszwecken betreten.
- Regelungen hinsichtlich des Transports von Lebensmitteln, Hygieneartikeln und medizinischen Produkten im Einzelhandel werden Lockerungen des Sonn- und Feiertagsfahrverbots zu erwarten sein.
- Auch Regelungen zu Sonntagsöffnungszeiten sollen zeitnah getroffen werden.

Folgende Veranstaltungen sind u. a. demnach im Stadtgebiet abgesagt

- 6. Kleiderbörse
- Frühjahrsputz in den Ortschaften
- Alle öffentlichen Osterfeuer
- Zirkusprojekt der Kitas und Grundschulen
- Fahrt zur Partnerstadt Semoy
- Weinfrühling in Sandersdorf
- Maibaumfeste in allen Ortschaften

Die für das Frühjahr geplante Wirtschaftskonferenz wird auf Herbst verschoben.

Der Blutspendetermin am 14.04. bleibt vorerst bestehen. Sollte er aufrecht erhalten bleiben, bitte ich die, die ihn wahrnehmen können, auch Blut zu spenden!

Folgende Einrichtungen bleiben demnach auch vorerst geschlossen:

- Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna (automatische kostenfreie Verlängerung der ausgeliehenen Medien, Absage von geplanten Veranstaltungen wie Lese(r)treff)
- Stadtarchiv Sandersdorf-Brehna
- Jugendclub Sandersdorf (ebenso Absage von geplanten Events und Fahrten)
- alle Dorfgemeinschaftshäuser
- alle Gemeindezentren
- alle Bürgerräume
- die Aktionskirche Renneritz
- alle Sporthallen (Ballsporthalle inkl. Spiegelsaal, Mehrzweckhalle Sandersdorf, Turnhalle Zscherndorf sowie das Kultur- und Sportzentrum Brehna)
- alle Sportplätze
- alle Kinderspielplätze

Bereits am Freitag, dem 13. März beschloss die Landesregierung alle Kindertagesstätten, Horte und Schulen vom 16. März bis 13. April 2020 zu schließen. Für Eltern und Alleinerziehende, die in den wichtigen Infrastrukturen zur Aufrechterhaltung unserer Gesellschaft beitragen, ist eine Notbetreuung eingerichtet worden, die mit Stand vom 17. März sehr gut angenommen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für die unkomplizierte Umsetzung.

Bei Fragen zum Coronavirus können sich Bürgerinnen und Bürger an die **Hotline des Landkreises** unter 03496 601234 und 03496 601235 sowie 03493 827555 wenden. Die Hotlines sind wochentags von 8 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr besetzt.

Das **Robert-Koch-Institut** gibt auf seiner Website weitere aktuelle Informationen zum Coronavirus und seiner Verbreitung unter <https://www.rki.de/>

Ich bitte Sie, informieren Sie sich über die Tagespresse, über unsere Website und fragen Sie auch Ihre Nachbarn und Bekannten zu aktuellen Informationen.

*Ihr Bürgermeister
Andy Grabner*

Weitere Informationen des Landkreises mit Stand vom 17. März 2020

Eine mobile Abstrichstelle ist seit heute im Einsatz und hat bisher 24 Abstriche genommen. Diese werden auf begründeten Verdacht des behandelnden Hausarztes auf Anweisung des Gesundheitsamtes vorgenommen. Die Beprobung erfolgt im Labor und nicht vor Ort.

Es werden in den kommenden Tagen drei fest stationierte Abstrichstellen, jeweils eine in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt eingerichtet. Die organisatorischen Vorbereitungen erfolgt derzeit. Die Öffentlichkeit wird vor Inbetriebnahme umgehend

unterrichtet. Auch dort werden Abstriche nur bei Vorliegen eines begründeten Verdachtes (Einreise aus Risikogebieten, Kontakt zu Personen mit festgestellter Infektion und bei Vorliegen von Symptomen) vorgenommen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen: der Test ist keine Vorsorgemaßnahme oder Heilmittel! Er dokumentiert nur den derzeitigen Stand. Ab Donnerstag, den 19.03.2020, werden die Dienststellen der

Landkreisverwaltung für den Besucherverkehr bis auf weiteres geschlossen. Dazu zählen insbesondere auch die Bürgerämter und die Zulassungsstelle. Persönliche Vorsprachen von Bürgerinnen und Bürgern oder sonstigen Dritten sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Bürgerinnen und Bürger sind angehalten, alle Anfragen und Anliegen telefonisch oder per E-Mail vorzutragen. Die dafür vorgesehenen Kontaktdaten werden Mittwoch, den 18.03.2020, auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld veröffentlicht.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld schließt ab 19.03.2020 bis auf weiteres alle nachgeordneten Einrichtungen. Im Einzelnen sind das:

- die Kreismusikschulen in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt) und Zerbst/Anhalt
- das Industrie- und Filmmuseum Wolfen
- das Kreismuseum Bitterfeld
- die Francisceumsbibliothek Zerbst
- das Haus am See in Schlaitz
- die Kreisvolkshochschule an allen Standorten des Landkreises.

Kita- und Hortschließung aufgrund der CORONA-Pandemie - Aussetzung der Elternbeiträge

Liebe Eltern, ich weiß, dass wir Ihnen und Ihren Kindern momentan sehr viel abverlangen und Sie sicher die ein oder andere Einbuße zu verkraften haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle erst einmal recht herzlich für Ihr überwiegend beherztes und sachliches Agieren im Hinblick auf die Kita- und Schulschließungen als auch die damit verbundene Einrichtung einer Notbetreuung bedanken.

Meine Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Soziales waren am Samstag, den 14. März von 07.00 Uhr bis 22 Uhr im Dienst und haben nach bestem Wissen und Gewissen die eingegangenen Anträge auf Notbetreuung bearbeitet. Sicher mussten auch einige Anträge aufgrund fehlender Voraussetzungen abgelehnt werden, einige von diesen Ablehnungen wurden aufgrund einer Einzelfallentscheidung im Nachgang noch bewilligt.

Leider wird es ab dem 18. März zu weiteren gravierenden Einschnitten unseres sozialen Lebens kommen - sämtlich öffentliche Kinderspielplätze in der Stadt Sandersdorf-Brehna werden gesperrt, das heißt, sie dürfen nicht mehr genutzt werden.

Damit sollen größeren Menschenansammlungen verhindert und damit die Ausbreitung des Virus verlangsamt werden. Ich bitte auch hier um das Verständnis der Kinder und Eltern und fordere eine absolute Einhaltung!

Um die Eltern in dieser schwierigen, noch nicht absehbaren Zeit ein klein wenig finanziell zu entlasten, wird die Stadt vorerst für den Monat April die Erhebung der Beiträge für die Kita- und Hortbetreuung aussetzen.

Ich kann an dieser Stelle allerdings nicht versprechen, dass die Beiträge generell erlassen werden. Ich werde mich dafür stark machen, mit dem Land eine Lösung für die Zeit der Nichtanspruchnahme der Einrichtung zu finden. Sollte dies nicht gelingen, wird sich der Stadtrat noch einmal mit dieser Thematik befassen, die Mehrheit der Mitglieder hat der vorübergehenden Aussetzung zugestimmt.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen,

*Andy Grabner
Bürgermeister*

Alle Nummern auf einen Blick



In der Krisensituation können Sie sich an folgende Hotlines wenden, um Fragen und Anliegen zu klären:

Informations-Hotline

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

Sa & So 8:00 - 18:00 Uhr

03493 - 827555

03496 - 601234

03493 - 601235

► Allgemeine Anfragen

Helfernetzwerk

Stadt Sandersdorf-Brehna

zu den Öffnungszeiten der Verwaltung

03493 - 80115

info@sandersdorf-brehna.de

► Helfende und Hilfsbedürftige

Informations-Hotline

IHK Halle-Dessau

0345 - 2126100

www.halle.ihk.de/coronavirus

► Finanzielle Unterstützung für Firmen

Informations-Hotline

Bundesagentur für Arbeit

0800 - 4555520

► Fragen zu Kurzarbeitergeld für Firmen

Corona-Hotline

Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt

Mo - Fr 8:30 - 16:00 Uhr

0391 - 5674750

► Unterstützungsangebote für Firmen

Bürgertelefon

Bundesministerium für Gesundheit

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 12:00 Uhr

030 - 346465100

► Fragen rund um das Gesundheitssystem

Unabh. Patientenberatung

Bundesministerium für Gesundheit

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 12:00 Uhr

0800 - 0117722

► Patientenfragen

Barrierefreie Möglichkeiten

Bundesministerium für Gesundheit

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr

Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Fax: 030 - 340606607

E-Mail: info.gehoerlos@bmg.bund.de

<https://www.gebaerdentelefon.de/bmg>

► Patientenfragen

Stand 18. März 2020

Einladungen

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 08.04.2020, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 006/2020

Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum in Brehna, Bahnhofstraße 31, OT Stadt Brehna

Tagesordnung

TOP Betreff **DSNR**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse
4. Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 19.12.2019, 30.01.2020 und 27.02.2020
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschluss über das Wappen der Ortschaft Renneritz

047/2020

8. ~~Verfahren über die Genehmigung von Dienstreisen für den Hauptverwaltungsbeamten~~ **040/2020**

9. ~~Beschluss über den Jahresabschluss 2015 der Stadt Sandersdorf-Brehna, Entlastung des Bürgermeisters~~ **041/2020**

10. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch **042/2020**

11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohnen Bahnhofstraße“ (Stand November 2019) in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch **043/2020**

12. Überplanmäßige Auszahlung gemäß §105 KVG LSA für das Investitionsvorhaben, Gehwegreparatur - Roitzscher Straße - OT Ramsin' **044/2020**

13. Annahme einer Zuwendung **045/2020**

14. Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil

Nichtöffentliche Sitzung

15. Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
16. Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 19.12.2019, 30.01.2020 und 27.02.2020

17. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

18. Vergabeangelegenheit **046/2020**

19. Vergabeangelegenheit **051/2020**

20. Vergabeangelegenheit **049/2020**

21. Schließung der Sitzung

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 08.04.2020, um 18.30 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 006/2020

Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

Ich weise auf den § 55 Abs. 2 KVG LSA hin, dass wenn eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit aus der Sitzung des Stadtrats vom 08.04.2020, 18.00 Uhr zurückgestellt worden ist, der Stadtrat hiermit zur Verhandlung über die gleichen Gegenstände zum zweiten Mal einberufen wird und somit ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist, da in der Ladung zur zweiten Sitzung ausdrücklich darauf hingewiesen worden ist.

Tagesordnung

TOP Betreff **DSNR**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse
4. Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 19.12.2019, 30.01.2020 und 27.02.2020

5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung

6. Beschluss über das Wappen der Ortschaft Renneritz **047/2020**

7. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Bahnhofstraße“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch **042/2020**

8. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohnen Bahnhofstraße“ (Stand November 2019) in der Stadt Sandersdorf-Brehna, Gemarkung Roitzsch **043/2020**

9. Überplanmäßige Auszahlung gemäß §105 KVG LSA für das Investitionsvorhaben ,Gehwegreparatur - Roitzscher Straße - OT Ramsin' **044/2020**

10. Annahme einer Zuwendung **045/2020**

11. Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil

Nichtöffentliche Sitzung

12. Bekanntgaben und Anfragen im nicht öffentlichen Teil
13. Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 19.12.2019, 30.01.2020 und 27.02.2020

14. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

15. Vergabeangelegenheit **046/2020**

16. Vergabeangelegenheit **051/2020**

17. Vergabeangelegenheit **049/2020**

18. Schließung der Sitzung

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

Weitere Bekanntmachungen

Verkauf von bebauten Grundstücken

Die Stadt Sandersdorf-Brehna möchte folgende Flurstücke im Ganzen veräußern:

Objektnummer: 3

Lage: **OT Brehna, Bitterfelder Straße 1-3**

Nutzung: **Wohnbau- und Grünfläche**

Katasterangaben:

Gemarkung Brehna Flur 9 Flurstück 123/2 und 123/6
Flächenangaben: ca. 2171m² und 6512m²

Die Flurstücke sind laut Grundbucheinsicht vom 04.12.2019 lastenfrei in Abteilung II und III.

Erschließung:

Die Grundstücke sind erschlossen (Trinkwasserleitung, Abwasserentsorgungsleitung, Elektroleitung und Gasversorgungsleitung liegen im Straßenraum).

Bauliche Nutzung:

Die Grundstücke liegen nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Sie sind nach §34 BauGB bebaubar. Die Wohngebäude der Bitterfelder Straße 1 und 2 sind als Einzeldenkmal im Denkmalverzeichnis des Landes Sachsen-Anhalt aufgeführt.

Auflagen:

Der Verkauf der Flurstücke erfolgt als Gesamtheit. Die Veräußerung der Flurstücke erfolgt mit einer Bauverpflichtung (in der Regel 2 Jahre nach Eigentumsübergang bzw. nach Bestandskraft der Baugenehmigung) und Rückkaufassungsvormerkung (wegen fehlender Umsetzung der Bauverpflichtung) sowie mit einer Werterhöhungsklausel bei Weiterveräußerung. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung und Vermessung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Wertgutachten:

Ein Wertgutachten liegt zum Stichtag 30.08.2011 vor und kann zu den Öffnungszeiten im Bereich Liegenschaften eingesehen werden.

Besichtigung

Eine Besichtigung der Objekte kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter 03493 80122 oder 03493 80123 erfolgen.

Es liegt ein Gutachten vom 30.11.2011 in Höhe von 111.000,00 € vor.

Die Angebote sind zu richten an

Stadt Sandersdorf-Brehna
SB Liegenschaften
Bahnhofstraße 02
06792 Sandersdorf-Brehna.

Die Gebote müssen spätestens bis zum **24.04.2020, 12:00 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot zur Grundstücksausschreibung Objekt 3 – nicht öffnen“ eingegangen sein.

Erforderliche Unterlagen zur Einreichung des Angebotes:

- Kaufpreisangebot
- Vorhabenplan in Form eines Erläuterungstextes zur künftigen Nutzung
- Kostenschätzung des beabsichtigten Bauvorhabens
- Angaben der geplanten zeitlichen Realisierung

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft das zuständige Organ der Stadt Sandersdorf-Brehna. Die Stadt Sandersdorf-Brehna ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Liegenschaften, Bereich Bürgermeister



Gemarkung Brehna Flur 9 Flurstück 123/6



Gemarkung Brehna Flur 9 Flurstück 123/2

..... Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Straßenverkehrszählung 2020

Alle 5 Jahre führen der Bund und die einzelnen Länder Straßenverkehrszählungen durch. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Das Ingenieurbüro Uhlig & Wehling ist für 2020 vom Land Sachsen-Anhalt für die Umsetzung beauftragt worden. Die Zählungen erfolgen auf Bundes- und Landesstraßen an festgelegten Standorten. Für diese Tätigkeit werden aktuell Verkehrszähler gesucht. Von Mai bis September sind daher am Straßenrand immer

wieder Personen in Warnwesten und mit Kugelschreibern zu beobachten.

Die Ergebnisse der Zählungen geben Aufschluss über die Verkehrsentwicklung. Sie sind zudem eine wesentliche Grundlage für alle Planungen und Baumaßnahmen im Straßennetz. Die Erfassung der Fahrzeuge erfolgt mit Hilfe von Strichlisten. Hierbei werden Fahrräder, Pkw und Lkw separat erfasst, um Aussagen über die

Zusammensetzung der Fahrzeuge auf

den Straßen treffen zu können. An Abschnitten mit höherer Verkehrsbelastung wird die Zählung von mehreren Personen gemeinsam durchgeführt.

Bevor im Mai die Zählungen beginnen, werden die Teilnehmer im April geschult. Eine Zählung dauert drei Stunden und findet während des Berufsverkehrs statt. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter:

www.svz.uhlig-wehling.de oder 03727 976381

Vollsperrung der Auf- und Ausfahrten der Anschlussstelle (AS) Halle A9 in Brehna

Die Landesstraßenbaubehörde plant eine Vollsperrung der Autobahnauf- und -ausfahrt (AS) Halle A9 in Brehna. In beide Richtungen wird es in der Zeit vom 14.04.2020 bis zum 24.04.2020 zu Einschränkungen auf der A9 kommen. Umleitungen werden ausgeschildert.



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf
www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de
 Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bald ist Ostern.
Denken Sie an Ihre farbenfrohen Grüße!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort

Kerstin Zehrt berät Sie gerne.

0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

Stadt Sandersdorf-Brehna organisiert und unterstützt Helfernetzwerk

sandersdorfbrehna

verbindet

Wir gehören zur Risikogruppe.

Junge Erwachsene können z.B. Einkäufe erledigen.

Behinderte, Lungenkranke und weitere Menschen mit Vorerkrankungen sind auf Hilfe angewiesen.

Viele Menschen sind auf Hilfe angewiesen.

Menschen in häuslicher Quarantäne brauchen Unterstützung.

Helfer und Hilfsbedürftige nutzen bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 03493-80115
E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de
Fax: 03493-80142

Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Hilfsbedürftige und Helfende
 ++Helfernetzwerk Sandersdorf-Brehna+++

Icons von Freepick und monkik von flaticon.com

Im weiteren Zuge der Einschränkung der Ausbreitung des Coronavirus COVID-19 ruft die Stadt Sandersdorf-Brehna die Einrichtung eines Helfernetzwerkes ins Leben. „In dieser außergewöhnlichen Zeit müssen wir alle zusammen halten. Deswegen sind wir gern bereit, vor allem die Risikogruppe zu unterstützen und mit freiwilligen Helfern in Verbindung zu bringen“, erläutert Herr Grabner, Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, seine Idee.

Dahinter steht ein einfaches Konzept: Hilfsbedürftige, die der bekannt gewordenen Risikogruppe (s. u.) angehören, verunsichert sind und dennoch Erledigungen durchführen müssen wie Einkäufe, Apotheke, Hund ausführen u.ä. soll geholfen werden. Hierzu melden sich freiwillige Helfer, neben anerkannten sozialen Diensten auch Bürgerinnen und Bürger, um diese Erledigungen durchzuführen.

Helfer und Hilfsbedürftige nutzen bitte ausschließlich folgende Kontaktmöglichkeit:

Telefon: 03493 80115
Fax: 03493 80142
E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Auf persönliches Erscheinen im Rathaus wird hierbei verzichtet. Weiterhin wird mit den sensiblen Daten auch dementsprechend sensibel umgegangen. Die Daten verbleiben im Hause und dienen ausschließlich diesem Zweck.

„Intern werden die Kontakte von beiden Seiten zunächst hinsichtlich der Handlungsempfehlung zur Identitätsfeststellung überprüft, damit kriminelle Gedanken von Anfang an keine Chance haben. Aus diesem Grund rufe ich auch nur die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf, sich an dieser Unterstützung zu beteiligen, denn nur hier hat die Verwaltung die Möglichkeit die Identität festzustellen“, so Grabner.

In der weiteren Organisation erhalten die Helfer und Hilfsbedürftigen eine zeitnahe Rückmeldung mittels hinterlassener Kontaktdaten, um das weitere Vorgehen selbst zu besprechen und evtl. aufkommende Kosten bei Einkäufen („Abrechnung nach Einkaufszettel“) usw. selbst miteinander abzusprechen.

„Wir fungieren hier ausschließlich als Vermittler und hoffen natürlich auf viele Freiwillige, die unsere ältere Generation und darüber hinaus weitere Hilfebedürftige unterstützen. Ich bitte auch, geben Sie diese Information an Ihre Nachbarn und weitere Personen weiter, damit die Hilfe auch überall dort ankommt, wo sie gebraucht wird.“

Andy Grabner
 Bürgermeister
 der Stadt Sandersdorf-Brehna

MIDEWA informiert!

Die MIDEWA GmbH, NL Muldenaue-Fläming gibt bekannt, dass in folgenden Orten der Trinkwasserhauptzähler abgelesen wird.

Ort	Monat der Ablesung
Brehna	April 2020
Renneritz	April 2020
Petersroda	Mai 2020
Zscherndorf	Mai 2020
Sandersdorf	Juni 2020
Roitzsch	August 2020

Gleichzeitig werden die Wasserzähler, bei denen die Eichfrist abgelaufen ist, ausgewechselt. Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern, welche sich selbstverständlich ausweisen können, den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Für folgende Orte erfolgt im nachfolgend genannten Zeitraum die Ablesung über Selbstablesekarte. Wir bitten unsere

Kunden den Zählerstand zeitnah abzulesen, auf der Karte einzutragen und uns zuzusenden.

Ort	Monat der Selbstablesung
Beyersdorf/Köckern	April 2020
Brehna	April 2020
Glebitzsch	April 2020
Heideloh	April 2020
Sandersdorf	Juni 2020
Ramsin	August 2020
Roitzsch	August 2020

Für Rückfragen stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 03493 302-0 bzw. Faxnummer 03493 302-143 zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

MIDEWA GmbH, NL Muldenaue-Fläming

Bürgermeister besucht Grundschulen

Was ist ein Bürgermeister? Ein Bürgermeister steht an der Spitze einer Stadt oder Gemeinde und ihrer Einwohner. Das weiß ja jedes Kind!

Und was macht ein Bürgermeister? Diese Frage beantworteten die ersten Klassen der Grundschulen in Sandersdorf, Zscherndorf und Brehna schon ganz unterschiedlich. Aber wer könnte es besser erklären als der Bürgermeister selbst?

Im Rahmen des Arbeitsschwerpunktes des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt „Förderung der kommunalen Selbstverwaltung“ wurde ein Büchlein im Format „Pixi“ erstellt: „Was macht meine Gemeinde? - Ein Tag mit dem Bürgermeister“. Hier geht der Bürgermeister durch die Gemeinde und

spricht über die einzelnen Aufgaben. Eine gute Möglichkeit für die Kinder, sich über die nahe Umwelt und die Gemeinde zu informieren.

Ebenso wird mit dem Büchlein einigen Bürgermeister-Figuren aus den Kinder Geschichten (z. B. Benjamin Blümchen oder auch Paw Patrol) entgegengewirkt, denn ein Bürgermeister sollte keineswegs nur eigene Interessen verfolgen! Dass die Bürgerinnen und Bürger und besonders die Kinder einen hohen Stellenwert haben, zeigt Bürgermeister Andy Grabner mit dieser Aktion, da er persönlich in den ersten Klassen, 154 Schülern an insgesamt an 4 Tagen das Büchlein und damit einen Ausschnitt aus seiner Arbeit vorstellte. „Es ist mir wichtig, nicht nur das Büchlein zu verteilen, sondern

auch noch gleich auf die Fragen der Kinder eingehen zu können. Vielleicht ist ja unter ihnen sogar ein zukünftiger Bürgermeister oder Bürgermeisterin dabei gewesen.“

*Stefanie Rückauf,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing*



3. Delfi-Runde im Rahmen des Forschungsprojektes LAZIKN2030

Am 9. März fand im „Geschwister-Scholl-Heim“ in Zscherndorf der letzte Beteiligungsworkshop des BMBF-Forschungsprojektes LAZIKN2030 statt.

Wieder waren Einwohnerinnen und Einwohner, die politische Entscheidungsebene und Fachpersonal der Verwaltung, Wirtschaft und aus den Bereichen Bildung und Soziales eingeladen, an Lösungsansätzen der beiden Zielkonflikte der Nachhaltigkeit im Stadtgebiet zu arbeiten und diesmal auch das Vorgehen und die Methodik zu bewerten.

2. Ist die weitere dezentrale und zukunftsfähige Entwicklung aller 8 Ortsteile hinsichtlich Daseinsvorsorge und sozialer Infrastruktur unter dem Einfluss des demografischen Wandels und vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Haushaltes zukunftssicher oder ist die stärkere Förderung einer zentralen Angebote in einem Zentrums notwendig?

Um hier zu Lösungsansätzen zu kommen, gab es zwei Handlungsstränge, in denen Diskussionen angeregt wurden. In den

Schulen mit Schülerinnen und Schülern ab der 9. Klassenstufe der Sekundarschule „Adolph Diesterweg“ und des Europagymnasiums „Walter Rathenau“ sowie im Stadtgebiet mit der Bevölkerung.

Hierfür wurde ein sogenanntes angepasstes Delfi-Verfahren angewendet. Ähnlich dem Orakel von Delfi wurden die Fragestellungen zunächst im Auftaktworkshop im Stadtgebiet diskutiert und im Anschluss dann durch Expertinnen und Experten aus dem gesamten Bundesgebiet begutachtet.

Alle gewonnenen Erkenntnisse flossen in die erste Delfi-Runde ein und wurden um Mega-Trends, also Trends, die 30 bis 50 Jahre unser Leben beeinflussen wie z. B. der demographischen Wandel, die nachhaltige Entwicklung oder die Digitalisierung unserer Gesellschaft, ergänzt. Gesucht wurden innovative Lösungsansätze in verschiedenen Szenarien für die beiden Zielkonflikte für eine Zukunft der Stadt Sandersdorf Brehna im Jahre 2030. Schon in der ersten Delfi-Runde wurde klar, dass wir es hier mit einem hochkomplexen Sachverhalt zu tun haben.

In der zweiten Delfi-Runde wurde eine Methode namens „Zikato“, angelehnt an den Vesterschen Papiercomputer, benutzt. Damit wurde hinterfragt, ob es Lösungsansätze unter den genannten gibt, die sich besonders gut eignen und die eine starke Hebelewirkung haben, mit denen man also viel erreichen kann. Die Einschätzungen von Beteiligten



„Das was wir hier untersuchen, wurde in dieser Weise so noch nicht untersucht“, erklärt Birgit Böhm vom Büro „mensch und region“, der wissenschaftlichen Begleitung der Stadt Sandersdorf-Brehna, „wir bewegen uns hier sehr nah an der Innovationsgrenze, denn es geht um die Abwägung von zwei als für die Zukunft positiv eingeschätzten Nachhaltigkeitszielen gegeneinander. Eine Situation, die so bisher sehr selten auftrat“

Und um diese beiden Fragen geht es:

1. Wie kann der zukunftsfähige Ausbau bzw. eine zukunftsfähige nachhaltige Anpassung der sozialen Infrastruktur, insbesondere von Kindertagesstätten als kommunale Pflichtaufgabe, vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Finanzhaushaltes organisiert werden?



wurden durch den Forschungsverbund ausgewertet und noch einmal zur Diskussion gestellt

Nun, in der 3. Delfirunde wurden bisher erarbeitete Lösungsansätze des Gesamtverfahrens ohne Wertung, Clusterung oder Priorisierung vorgestellt und durch die Teilnehmenden favorisiert.

Außerdem sollten sie Ablauf und Methodik bewerten.

Die meisten spontanen Nennungen waren hierbei „zu viel Theorie“, „intransparente Abläufe“ und „keine Lösungen“, gefolgt von „kein Nachhaltigkeitsbewusstsein in Sandersdorf-Brehna“ und „durch Bürgerbeteiligung ergeben sich neue Zielkonflikte“.

Insgesamt hat die 3.Delfi-Runde die Erwartungshaltung der Teilnehmenden offenbar nicht erfüllt. Die Auswertungen

der Fragebögen zeichnen jedoch ein anderes Bild. So schätzen die meisten der Befragten den Impuls des Vorhabens als eher positiv ein. Man muss sich die Auswertung immer auch im Detail anschauen. Wenn von 14 Personen 12 auf einer Skala von 0 bis 10 ihr Kreuz bei 6 bis 8 setzen und 10 ist das beste Ergebnis, zwei aber ihr Kreuz bei 3 oder 4, liegen wir im Durchschnitt eben bei knapp über 5 oder 6.

Somit gibt es für den Forschungsverbund aus der 3. Delfi sehr wichtige Erkenntnisse: komplexes und vernetztes Denken muss trainiert werden, da es keine einfachen Antworten auf komplexe Fragestellungen geben kann. Mehr Transparenz in der Kommunikation der Ziele des Forschungsvorhabens hätte möglicherweise Wirkung gezeigt.

Mut zur Veränderung birgt Unsicherheiten, auf dem Papier haben die meisten neue Wege positiv bewertet, aber das Handeln bringt weitere Herausforderungen mit sich. Dies äußerte auch eine Teilnehmende, indem sie betonte, „ist es nicht häufig so, dass es nicht an der Menge der Handlungsoptionen liegt und ich bin überwältigt, wie viele wir herausgearbeitet haben, sondern daran, dass wir den Mut haben, auch welche davon in die Tat umsetzen.“

Die Ergebnisse aus LAZIKN2030 werden nun für die Toolbox aufbereitet und in der Abschluss-Veranstaltung in der Stadtratssitzung am 5. November öffentlich vorgestellt.

Doreen Scheffler

Projektkoordinatorin LAZIKN2030

Jugendbeirat

Sandersdorf-Brehna ist Pilotkommune zur Förderung der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen

„Kinder an die Macht!“

Herbert Grönemeyer's Songtext erreicht in Teilen nun auch die Ebene der Politik. Auf die UN-Konvention für die Rechte von Kindern aus dem Jahr 1990 gehen nämlich die Mitbestimmungsrechte von Kindern und Jugendlichen zurück, die das Land Sachsen-Anhalt seit 2017 im Kommunalverfassungsgesetz stehen hat.

Seit 2018 gibt es in Sandersdorf-Brehna einen Jugendbeirat, dessen Mitglieder in der Stadt die Perspektive von Jugendlichen in städtische Entscheidungen einbringen.

Für das IGEK, das integrierte gemeind-

liche Entwicklungskonzept, übergaben Sie an Bürgermeister Andy Grabner eine Zuarbeit, stellten sich und ihre Arbeit im Stadtrat vor und waren Ideengeber für die Sputnik-Heimattour zur Festdekade im vergangenen Jahr.

Das Landeszentrum „Jugend und Komme“ Sachsen-Anhalts begleitet den Aufbau von entsprechenden Strukturen im Land und erstellte im November 2019 die Ausschreibung für Pilotkommunen zur Förderung von Jugendpartizipation. Die Stadt Sandersdorf-Brehna bewarb sich mit einem Konzept, dass zum einen die Kommunikation der verschiedenen Generationen untereinander in verschie-

denen Workshops/Veranstaltungen fördern soll und zum anderen einen eigenen Projektförderfond für Kinder und Jugendliche beinhaltet.

Mit dem Projektförderfond soll die Zusammenarbeit zwischen Kinder und Jugendliche und den Erwachsenen geübt werden. Kooperationsprojekte werden gesucht, die Förderanträge sind unter: doreen.scheffler@sandersdorf-brehna.de erhältlich. Noch bis zum 24. April können Projektideen eingereicht werden.

Doreen Scheffler

Projektkoordinatorin



Rückblick

Fasching im Strohhut

In der Strohhut Tagespflege in Zscherndorf wurde gleich an drei Tagen Fasching gefeiert.

Der Rosenmontag begann mit einem Nachthemdenball, es wurde gelacht, getanzt und gesungen. Außerdem gab es eine Karaoke-Show.

Am Fastnachtsdienstag feierten wir Karneval mit vielen bunten Kostümen. Das Strohhut-Team begeisterte uns mit einem tollen Programm und die besten Kostüme wurden ausgezeichnet.

Mit dem Aschermittwoch beendeten wir die Faschingszeit mit einer Hutparty und einer Hutmodenschau. Außerdem schaute der Kindergarten aus Zscherndorf mit einem kleinen Programm und zum Asche abkehren bei unseren Tagesgästen vorbei.

Nun sind sie vorbei, die tollen Tage! Doch in der Strohhut Tagespflege erinnern wir uns gern an diese Zeit zurück.



Wirtschaftsförderung

10 Jahre Fitnesstreff Sandersdorf



Am 2. März 2020 beging der Fitnesstreff Sandersdorf sein 10-jähriges Jubiläum. Dies wurde ausgiebig eine ganze Woche lang gefeiert. Zum Abschluss der Festwoche gratulierten Frau Kretschmer und Herr Lampe von der Wirtschaftsförderung der Stadt Sandersdorf-Brehna und stellvertretend auch im Namen des Bürgermeisters. Vielen Dank für die Bereicherung des sportlichen und kulturellen Lebens in der Stadt und die stetige Beteiligung am Stadtgeschehen! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Sport frei!

*Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*



Immer aktuell auf:
www.sandersdorf-brehna.de



Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Jugendclub

Kunstzeitreise im Jugendclub „Chill Out“

Am Mittwoch, dem 19.02.2020 fand im Jugendclub eine Bildzeitreise durch Sandersdorf statt. Der Hobbymaler Horst Kunze ist 1938 in Sandersdorf geboren und lebt seit dem im Heimatort, seine Bilder meist mit Ölfarbe gemalt, zeigen viele abgerissene aber auch noch bestehende Gebäude der Stadt. Nach Vorbereitungen und Absprachen kamen zu dieser Reise durch die Geschichte der Ausstellung ca. 50 Jugendliche sowie Anwohner als auch der Ortsbürgermeister aus Zscherndorf zusammen.

Zu Beginn erklärte er den Teilnehmern den im 19. Jahrhundert rings um Sandersdorf wie die Gewinnung der Braunkohle begann. Um Sandersdorf wurde die Kohle abgegeben, es entstanden Brikettfabriken, Kesselhäuser sowie Ziegellein. Sandersdorf veränderte sich vom eins kleinen landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einem großen Industriort, wo viele Arbeitsplätze geschaffen wurden. Die mitgebrachten 30 Motive veranlassten den Jugendlichen auch Fragen zu stellen, viele Gebäude die er als Bilder gemalt hat sind längst nicht mehr da, geschweige denn dass die Jugendlichen wissen, dass diese je existiert haben. Ein kleiner Teil der Teilnehmer konnte sich durch Gespräche mit Eltern und Großeltern an manch Gebäude erinnern. Horst

Kunze schaffte Abhilfe und erklärte wo sich die Gebäude befanden.

Der Wasserturm wurde 1903 in Sandersdorf gebaut und wurde 1955 durch die Legung der Fernleitung Elbe-Aue außer Betrieb genommen. Zuzufolge von Materialengpässen zu DDR Zeiten verfiel der Turm und wurde somit 1985 gesprengt, das war für jeden Sandersdorf ein riesen Spektakel. Auszüge der Galerie zeigten bspw. den Thüringer Hof welcher 1902 gebaut wurde, dieser hatte einen großen Saal an der Gaststätte, wo viele Veranstaltungen stattfanden. Nach der Wende wurde er abgerissen und es entstanden Parkplätze. Unter anderem wurden Bilder erklärt vom Dorfplatz, dem Lindenstein, Kirchen, Drogeriemärkte, den Breitscheidplatz, Rathaus, dem großen und kleinen Richard, die

alte Feuerwehr, Grundschule, die Bahnhofsstraße, verschiedenen Gaststätten sowie von allen drei Schulen die es in der Stadt gab wo (Arthur-Becker-Gymnasium, Farabundo-Marti-Schule welche bereits abgerissen wurden) sowie die dritte Schule August-Bebel-Schule wo sich jetzt ein Pflegeheim befindet. Der Hobbymaler hat mit sehr viel Herz und Kreativität die Bilder gemalt, das kam bei den Jugendlichen sehr gut an, manch einer kaufte auch ein Bild für seine Familie. Die Kinder und Jugendlichen bedankten sich recht herzlich bei Herrn Kunze mit einem Präsentkorb und sind auf eine weitere Zusammenarbeit gespannt.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek



Stadtbibliothek Brehna

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Krokusse, Tulpen, Osterglocken
lassen Sie nun frohlocken.
Herzen schlagen hoch und weit,
ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Osterzeit.

Ihre Yvonne Heinzmann

Die Bibliothek möchte mit der Veröffentlichung dieses Aufrufes alle Interessierten zum Lesen und Schreiben motivieren, eine kleine für euch wichtige Erzählung zu schreiben!

Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna

SCHREIBAUFRUF 2020

des Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e. V.

in Kooperation mit dem Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Unzensuriert und unfriert: Erzählt uns was!

Wir rufen wieder alle Schülerinnen und Schüler zu einem großen Schreibwettbewerb auf. Es gibt keine Themen- oder Formvorgaben. Alles ist möglich: die Beschreibung eines außerordentlichen Erlebnisses, Auszüge aus einem Reisetagebuch, das erste Mal verliebt, der letzte Schultag oder welche Bedeutung Freundschaft für euch hat. Versucht ganz natürlich zu erzählen und nicht zu schwatzen oder andere Texte zu kopieren. Ihr könnt auch gegen den Strich erzählen: beginnt mit dem Ende und baut Spannung bis zum Anfang auf, stellt ein Gedicht auf den Kopf und beschreibt eure Träume, Sehnsüchte und Hoffnungen. Auch Tränen, Wut und Trauer sind der Stoff für gute Literatur. Wie lebt ihr und was beschäftigt euch im Guten wie im Schlechten? Keiner schreibt euch vor, worüber ihr schreiben sollt.

Um Emotionen festzuhalten, könnte ein Brief oder eine Tagebuchnotiz eine passende Form sein. Auch Erinnerungen lassen sich so gut festhalten. Erzählt über eure Großeltern oder eure Geschwister,

euer Haustier oder einen ganz besonderen Moment. Beschreibt die Menschen in eurem Umfeld. Es gruselt euch vor euren Nachbarn? Am Kiosk um die Ecke kauft immer eine ältere Dame Leckerli für ihren Dackel? Der neue Lehrer erinnert euch an einen Filmstar? Der Trainer im Sportverein hat Kraft wie ein Boxchampion? Wie seht ihr eure Mitmenschen? Beschreibt fantasie reich eure Welt oder eine ganz andere.

Auch Jubiläen und besondere Anlässe wie der Start der europäischen Jupiter System Mission oder der 75. Jahrestag der Gründung der Vereinten Nationen könnten Anregungen geben. Wir sind gespannt auf eure Erzählungen und freuen uns auf eure Einsendungen.

Unser Aufruf endet am letzten Schultag vor den Sommerferien (in Sachsen-Anhalt 15.07.2020). Dann wählt eine Jury aus Autoren und Wissenschaftlern die interessantesten, ehrlichsten, originellsten Arbeiten für ein Lesebuch aus. Wenn ihr an einer Veröffentlichung eures Textes in diesem Buch interessiert seid,

sollte dieser allerdings nicht länger als 2-3 A4-Seiten sein. Alle eingereichten Texte werden in das Archiv für Kinder- und Jugendliteratur der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg aufgenommen und stehen dort für Forschungszwecke und entsprechende Publikationen zur Verfügung. Die talentiertesten Einsender werden sogar zu Schreibwerkstätten eingeladen.

Schickt eure Texte bitte mit folgenden Angaben:

**Name Friedrich-Bödecker-Kreis
in Sachsen-Anhalt e. V.
Vorname Paracelsusstr. 2b
Alter/Klasse 06114 Halle/Saale
Schule Tel: (0345) 78284210
Anschrift info@fbk-lsa.de
E-Mail-Adresse www.fbk-lsa.de**

Bitte sendet eure Texte möglichst digital ein. Sollte euch das nicht möglich sein, dann freuen wir uns über Kopien eurer Texte per Post. Originale können wir leider nicht zurücksenden. Und denkt daran, die Texte müssen natürlich von euch sein! Plagiate werden aussortiert.

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Segelflug Saisonöffnung auf dem Segelflugplatz Renneritz

(Anmerkung der Redaktion: Zum heutigen Stand vom 17.03.2020 wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Aufgrund weiterer Informationen wird der Beitrag dennoch abgedruckt.)

Der Segelflugverein Wolfen e. V. am Flugplatz Renneritz eröffnet seine Saison am 04.04.2020. In den wenigen verbleibenden Wochen gibt es noch einiges abzuarbeiten. Die Flugzeugtechnik ist hierbei mit Reparatur und Wartung schon so gut wie abgeschlossen. Bei der Fahrzeug- und Windentechnik ist noch einiger Handlungsbedarf. So sind die zwei Röttger- Winden abschließend zu montieren, sowie die darauf montierten V8 CM-Motore, mit ihren 270 bzw. 380 PS, im Probelauf zu testen. Schleppseile aus Stahl- und Kunststoff, wie Seilfallschirme und weiteres Zubehör, einer Inspektion zu unterziehen.

Weiterhin müssen die Start- und Landebahnen auf Wildschäden kontrolliert werden. Aber Dank der Jägerschaft sind bisher geringe Schäden zu verzeichnen, vielen Dank an den Jagdpächter.

In 2019 haben wir begonnen unseren Flugzeugpark umzugestalten. Im März 2019 löste die HK 36 Super Dimona unseren treu gedienten Motorsegler C-Falken ab. Zum Saisonende 2019 haben sich die Mitglieder von einigen treu gedienten Segelflugzeugen getrennt. Damit die Anschaffung von moderneren, besseren und leistungsfähigeren Segelflugzeugen, ermöglicht werden kann.

Somit wurde ein einsitziges Segelflugzeug vom Typ LS 4 und ein zweisitziges Segelflugzeug vom Typ DG 1000 T angeschafft. Den erste Segelflugstart am 04.04.2020 haben sich die Vereinsmitglieder fest auf die Fahne geschrieben und wollen alle Arbeiten bis dahin abgeschlossen haben. Außer den Wochenenden, gibt es in 2020, ein Mai Fluglager sowie ein Sommerfluglager, in denen dann auch unter der Woche geflogen wird.

Der Höhepunkt in 2020, ist natürlich die 600 Jahrfeier in Renneritz. Hier sind wir mit Heimatverein, historischen Landmaschinen- und Traktorentreffen, dabei was endsprechendes auf die Beine zu stellen. Es gibt Rundflüge mit dem größten Doppeldecker der Welt, der ANTONOW An-2, mit einer Piper PA 28, Gyrocopter Rundflüge, Motorflugzeugschlepp mit Segelflugzeugen sowie Segelflugstart an der Winde. Gutes Wetter vorausgesetzt freuen wir uns auf jeden Gast an allen Flugbetriebstagen des Jahres 2020 und darüber hinaus!

*Bernd Göricke
Segelflugverein Wolfen e. V.
Am Flugplatz Renneritz
email@flugplatz-renneritz.ded
Telefon: 034954 39196*



Hier die Röttger-Schleppwinde mit Kunststoffseilen, 2 Seiltrommeln je 1200 Meter; 1 V8 CM-Motor mit 270 PS und Automatikgetriebe. Hiermit erreichen die Segelflugzeuge eine Höhe von 450 bis 650 Meter.



Segelflugzeug LS 4, einsitziges Segelflugzeug, Bauweise aus GfK, Gleitzahl 40,5, Höchstgeschwindigkeit 280 km/h, Mindestgeschwindigkeit 68 km/h, mit Winglets



Segelflugzeug DG 1000 T, doppelsitziges Segelflugzeug, Spannweite 20 m, Bauweise aus GfK Gleitzahl 46,6, Höchstgeschwindigkeit 270 km/h, ausgerüstet mit einem Turbo (Klapptriebwerk mit Zweitaktmotor), mit dem Klapptriebwerk ist es möglich auch bei abgeschwächter Thermik zum Startflugplatz zurück zu fliegen. Ausklappen, anlassen und ab nach Hause.

Hundesportprüfung durch den Verein der Roitzscher Hundefreunde e. V./ SV Ortsgruppe Roitzsch

(Anmerkung der Redaktion: Zum heutigen Stand vom 17.03.2020 wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Aufgrund weiterer Informationen wird der Beitrag dennoch abgedruckt.)

Liebe Hundesportler und Hundefreunde,

der VdRH mit seiner SV Ortsgruppe Roitzsch lädt am Samstag, den 18.04.2020 ab 8.00 Uhr herzlich zur Sporthundeprüfung, BH, FH, und IGB 1, 2 und 3 ein.

Im April 1971 wurde die Sektion Dienst- und Gebrauchshundewesen Roitzsch gegründet und mit der Wende 1990 bildete sich hieraus der Verein der Roitzscher Hundefreunde e.V. sowie die SV Ortsgruppe Roitzsch. Nach vielen Jahren der Hundesportleidenschaft in Roitzsch wurde seit September 2000 auf eigener Platzanlage aktiv Hundesport betrieben. Bis heute haben erfreulicherweise die Hundesportler ihr Interesse zum VdRH

und zur SV Ortsgruppe Roitzsch nicht verloren.

Unser Ziel ist es, viele Hundesportler in freundschaftlicher Atmosphäre und sportlichem Wettstreit zu versammeln. Bei allem persönlichen Ehrgeiz soll dabei immer die Freude an unseren Hunden im Vordergrund stehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, somit wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg und unseren Zuschauern und Gästen hochklassigen Hundesport, kurz, einen schönen Tag in Roitzsch.

Ihr Verein der Roitzscher Hundefreunde e. V./ SV Ortsgruppe Roitzsch



Kirche

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Stadt Sandersdorf-Brehna,

leider müssen auch wir, als ev. Kirchengemeinden, sämtliche Veranstaltungen und Gottesdienste bis mindestens 13.04.2020 absagen. Unsere evangelische Landeskirche schreibt hierzu: Jeder Einzelne von uns trägt Verantwortung für die Mitmenschen. Gerade die Älteren und Kranken unter uns sind gefährdet. Nehmen wir Rücksicht, indem wir unser Alltagsverhalten der aktuellen Situation anpassen...Wir sind dazu aufgerufen, achtsam und rücksichtsvoll miteinander umzugehen sowie mit Umsicht und

Vertrauen auf die aktuellen Entwicklungen zu reagieren.

Unsere Büros in Brehna und Sandersdorf sind weiterhin besetzt - rufen sie uns gerne an, wenn sie Seelsorge und Hilfe benötigen oder Fragen haben. Auch per Mail erreichen sie uns (Kontakt-daten siehe: <https://www.pfarrbereich-sandersdorf-brehna.de/>)

Einen Raum der Stille und der Andacht finden sie in der Autobahnkirche Brehna (täglich, 08:00 - 19:00 Uhr)

Wir suchen derzeit nach Möglichkeiten,

die anderen Kirchen des Pfarrbereiches verlässlich zu öffnen - bitte haben sie noch einen Moment Geduld, bis wir eine finale Lösung getroffen haben.

Karfreitag und Ostern fällt nicht aus - Wir werden es dieses Jahr nur in anderer Form feiern!

Bleiben Sie behütet!

*Im Namen Ihrer Kirchengemeinden des ev. Pfarrbereiches Sandersdorf-Brehna
Pfarrerin Anna Mittermayer*

Glückwünsche und Gratulationen



Herzlich willkommen Luna Ackermann. Seit dem 20. Dezember 2019 ist der kleine Sonnenschein in Petersroda zuhause. Ihre Eltern Steffi Ackermann und Lars Günther haben sich diesen Ort als ihren Lebensmittelpunkt ausgesucht. Ortsbürgermeisterin Frau Engfehr und Bürgermeister Herr Grabner gratulierten herzlich zur Geburt und überreichten ein kleines Präsent.



Allgemeine Informationen

Veranstaltungsplan

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Leider sind alle Veranstaltungen in der nächsten Zeit abgesagt und untersagt.

Dies dient in erster Linie Ihrer Gesundheit.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	27.03.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Samstag	28.03.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Sonntag	29.03.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa, Sittig Apotheke, Zörbig
Montag	30.03.2020	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Dienstag	31.03.2020	Sittig-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	01.04.2020	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Donnerstag	02.04.2020	Nord-Apotheke, Wolfen
Freitag	03.04.2020	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	04.04.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein; Löwen-Apotheke, Zörbig
Sonntag	05.04.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	06.04.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke, Gräfenhainchen
Dienstag	07.04.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	08.04.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	09.04.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen

Die nächste Ausgabe erscheint am **Donnerstag, dem 9. April 2020.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Montag, der 30. März 2020, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

weitere Veranstaltungen

Hauptschulabschluss in der besonderen Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“

Die Sekundarschule Raguhn ermöglicht interessierten Schülerinnen und Schülern in der besonderen Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“ den Hauptschulabschluss zu erwerben. Dabei handelt es sich um eine besondere Form des hauptschulabschlussbezogenen Unterrichts der Sekundarschule im 8. und 9. Schuljahrgang. An drei Tagen in der Woche lernen die Jugendlichen an ausgewählten Praxis-

lernorten und erkunden verschiedene Berufsfelder. An den anderen zwei Tagen wird Unterricht in der Sekundarschule erteilt.

Weitere Auskünfte zum Thema sind unter der Telefonnummer 034906 30569 zu erhalten.

Die **Informationsveranstaltungen** zur Bewerbung für das Schuljahr 2020/2021 finden am **20. April und am 27. April 2020 jeweils um 18:00 Uhr** im Flachbau

der Sekundarschule Raguhn, Gartenstraße 34, statt.

Formlose Bewerbungen sind an o. g. Adresse zu senden. Außerdem sind dort vorgedruckte Bewerbungsformulare und Termine zu den Aufnahmegesprächen erhältlich.

Informationsmaterial und Anmelde-listen liegen in den Sekretariaten der Sekundarschulen aus.

Sonderausstellung: „20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“

Die neue Sonderausstellung des Kreismuseums Bitterfeld „20 Jahre Goitzsche-Wildnis. 20 Jahre Veränderung.“ legt seinen Schwerpunkt auf Fotografien, die die unterschiedlichen Naturräume der Goitzsche zum Inhalt haben. In den Jahren 2000 bis 2004 wurden größere Gebiete der ehemaligen Tagebauflächen der Goitzsche vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) erworben, auf denen sich die Natur die Brachflächen frei von menschlichen

Eingriffen zurückerobern konnte. Nach zwanzig Jahren präsentiert sich jetzt eine einmalige und artenreiche Wildnis, wo einst nährstoffarme Tagebaurestlöcher und Schutthalden waren. Das Gebiet ist heute ein Landschaftsmosaik aus Seen, Feuchtgebieten, Offenland und jungen Sukzessionswäldern. In der Ausstellung werden am Beispiel von fixen Fotopunkten diese Änderungen verdeutlicht. Vier Luftbilddaufnahmen der LMBV, die jeweils das Gebiet zwischen

Muldestausee, Bitterfeld, Delitzsch und Petersroda zeigen, spiegeln die landschaftliche Veränderung der zurückliegenden drei Jahrzehnte.

Das Kreismuseum Bitterfeld und der Goitzsche-Wildnis e. V. laden alle Interessierten herzlich ein. Die Ausstellung ist bis zum 24. Mai 2020 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag sowie Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Der Eintritt beträgt 2,50 € und 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte.

Anzeige(n)

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht
für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de

Trauerkränze Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über. *BdF*



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Schröter
Bestattungen
1887

Bestattungshaus Sandersdorf
06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660



B&H IMMOBILIEN
 Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 26 Jahren!
 Tel. 034 93/30 56 30 · www.bh-immo.de
 www.goitzschemakler.de
 Fax 034 93/30 56 56 · info@bh-immo.de
Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer kostenfrei!
Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung
 • Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser
 OT Bitterfeld
 Bahnhofstraße 6
 06749 Bitterfeld-Wolfen

www.BrautmodeOutlet.de

Kleine Räucherei Reichert
 Verkauf von Räucherfisch
 - tel. Vorbestellung erwünscht -
 Sebastian Reichert · Schillerstraße 36 · 06796 Brehna · Tel. 0172/7583108
Kleine Räucherei Reichert · Nächster Termin: 04.04.2020
 Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 - 17.00 Uhr

Sie möchten Ihr Haus verkaufen
 Sie möchten einen realistischen Preis erzielen ...
Sie möchten keinerlei Kosten beim Verkauf haben ?
 Wir als IVD Fachmakler mit jahrzehntelanger Erfahrung **suchen** ständig für unsere Kunden **Ein- oder Zweifamilienhäuser**, jeglicher Art. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter **03493 / 402256** oder **mende-hgs@t-online.de**
Mende's Haus- u. Grundstücks- Service
 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürerer Str. 9 ** www.mende-hgs.de

Immobilienverkauf? Natürlich mit uns!

MAKLERKONTOR
 BITTERFELD / RÖTHEN GmbH

03493 / 824830

GLASEREI Ilona Brandt & Roland Thürmann

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenster, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke

Frühlingsaktion: Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

Wolfen
 Büro, Werkstatt, Ausstellung
 Thalheimer Str. 59b
 06766 Wolfen
 Tel.: 03494 / 500671

Brehna
 Büro, Buchhaltung
 Quetzer Weg 6a

24h Notdienst: 0172-984 95 25

www.augenlichtretter.de **cbm**

Ihr Geschäftskundenkomplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt; DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:
375,00 EUR
 inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 Tel. 03535 489-0
 info@wittich-herzberg.de

Einziehen und wohlfühlen

neubi

Attraktive Wohnungen mit Aufzug zu vermieten!

- frisch saniert und einzugsfertig
- Badewanne oder Dusche
- ca. 60 m² Wohnfläche auf 3 Räumen

Sandersdorf-Brehna
 Thalheimer Straße 11 – 21

Kontakt Vermietung:
 marco.schaefer@neubi-bitterfeld.de
 Tel. (0 34 93) 92 98 - 50
 neubi@neubi-bitterfeld.de
 Tel. (0 34 93) 92 98 - 0



Wir haben Freitag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Eiswerk
Saisoneröffnung

ÖHMI
Eisdiele am Spielplatz
Thiemendorfer Str. 26
06796 Brehna

Seit 2003

Senioren-Café

in der *LieSEElotte* am Mittwoch,
den 01.04.2020 um 15:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € telefonische Anmeldung
Kaffee und Kuchen frei ist ausreichend



Aufgrund der aktuellen Lage wird
das monatliche Senioren-Café
am 01.04.2020 abgesagt!
Wir wünschen Ihnen trotzdem
ein schönes Osterfest!

Tagespflege *LieSEElotte*

Cura cordis
Cura cordis Pflegekonzept GmbH



Ansprechpartner:
Schwester Angelika Lahse
Pflegedienstleitung

Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

Tel.: 03493 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Internet: www.curacordis.info



Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d) für unsere WG in Sandersdorf gesucht!

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 0 34 93/82 38 868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de



Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.ä. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer ►► zuverlässig ►► vorteilhaft ►► schnell
►► auch samstags 8 - 12 Uhr ◄◄

WR Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
Wolfener Recycling GmbH
OT Wolfen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Pfänger
Pflegedienst
in Sandersdorf-Brehna

Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI

Tel. 03493/5167545

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausbetreuung
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen

Tel. 03493/514565

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21

E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften

„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

→ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE

